

# St. Peters Bot.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. ten Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. ten Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Vätern zu Münster, Sask., Canada.

5. Jahrgang No. 38.

Münster, Sask., Donnerstag, den 12. November 1908.

Fortlaufende Nr. 246

## Die Präsidentenwahl in den Ver. Staaten.

Der neuernählte Präsident der Ver. Staaten ist der Republikaner William Howard Taft. Er erhielt 327 Elektorstimmen, während für William Jennings Bryan nur 156 Elektorstimmen fielen. Taft's Majorität beträgt deshalb 171. Der biedere Bryan wurde also zum dritten Male geschlagen. Republikanisch wählten folgende Staaten: Californien, Connecticut, Delaware, Idaho, Illinois, Indiana, Iowa, Kansas, Kentucky, Maine, Maryland, Massachusetts, Michigan, Minnesota, New Hampshire, New Jersey, New York, Nord Dakota, Ohio, Oregon, Pennsylvania, Rhode Island, Süd Dakota, Utah, Vermont, Washington, West Virginia, Wisconsin, Wyoming. Gouverneur Johnson von Minnesota, ein Demokrat, wurde mit 25,000 Mehrheit wieder gewählt. Dergleichen auch Gouverneur Bomke von Dakota.

## Aus Canada.

### Saskatchewan.

Die Regierung der Provinz hat den Kontrakt zur Lieferung von 4000 Büchern für die Bibliothek in Regina der Firma McClelland & Goodspeed in Toronto zum Preise von \$3400 zuerteilt; die für die Bibliothek benötigten deutschen Bücher liefert ein gewisser Paul Bredt.

In der Legislatur befinden sich nur 2 katholische Mitglieder, der Atty. Turgeon, Repräsentant für Dund Lake und Joseph Nolan, Vertreter des Wahlkreises Athabasca.

In Frobscher wurden 4 ausgelassene Burschen vor den Richtern Riddell und Greyson wegen Tierquälerei verklagt. Dieselben glaubten sich kein besseres Vergnügen leisten zu können, als 2 junge Fohlen mit den Schwänzen zusammenzubinden und dieselben dann so auf die Prairie hinauszutreiben. Die Gerichtsverhandlung endete mit der Verurteilung der 4 Tierquäler zu \$270 Strafe oder 2 Monate Gefängnis für Leben. Das

Geld wurde sofort eingezahlt.

Die Regina-Brandon-Linie der Canadian Northern Eisenbahn, ist jetzt dem Betriebs-Departement übergeben. Die Linie ist von der Eisenbahn-Kommission angenommen worden und sind damit die Formalitäten der Inbetriebstellung erfüllt.

Die International Harvester Co. von Hamilton, Ont. und Chicago, Ill. hat in Saskatchewan 4 Böten gekauft, auf denen sie sofort ein Warenhaus mit Office errichten wird. Die Compagnie wird bis Frühjahr alle Sorten von Farmgeräten und Maschinen auf Lager haben.

In Prince Albert haben die Arbeiten in den Wäldern ihren Anfang genommen. Die Prince Albert Lumber Compagnie wird circa 1000, William Cowar & Co. circa 500 und die Sturgeon Lake Compagnie circa 500 Mann für den Winter Beschäftigung geben.

### Alberta.

1,750,000 Bu. Weizen liegen entlang der Calgary und McLeod Bahn Linie und können wegen Mangel an Frachtwaggons nicht befördert werden. Darob herrscht große Unzufriedenheit unter den Farmern.

In der Calgary Land Office wurden im Monat Okt. 602 Heimstätteintragen gemacht.

Edmonton hat jetzt neue elektrische Straßenbahnwagen. Auch ein Zeichen des Fortschrittes im Westen Canadas. Albertas Metropole wächst und wird bald anderen größeren Städten scharfe Konkurrenz machen.

Der bei seinem Vater auf der Farm sieben Meilen südwestlich von Old, Alta., wohnende Gardild Huff trank vergangene Woche versehentlich eine Tasse voll Terpentin. Nach 48stündigen furchtbaren Leiden starb der Bedauernswerte, der herbeigerufene Arzt konnte keine Hilfe mehr bringen.

Ein durchgegangenes Pferd des Farmers Wm. Randall bei Granum, Süd Alberta, schleifte den 15jährigen Sohn desselben eine weite Strecke hinter sich her und dieser erlitt dabei so schwere Verletzungen, daß der Tod wenige Minuten nach Ankunft auf der Farm erfolgte.

### Manitoba.

Am 30. Okt. starb in Ottawa der achtbare Thomas Greenway, Expremier von Manitoba, der vor kurzem zum Eisenbahn-Kommissar ernannt worden war. Thomas Greenway wurde in 1838 in Wales geboren und kam in 1844 nach Canada. Er genoss eine Volksschulbildung. In 1875 sah er als unabhängiger Vertreter von South Huron in der Ontario-Legislatur. In

## Achtung! Achtung!

Die Konvention der Liberalen für den Provinzbezirk Humboldt findet am nächsten Mittwoch den 18. November in Humboldt statt. Die Versammlung zur Auswahl von Delegationen für die Konvention werden daher schon am Samstag dieser Woche oder am Montag nächster Woche in den verschiedenen Teilen des Distrikts stattfinden. Man beachte daher die diesbezüglichen Bekanntmachungen an den verschiedenen Postämtern, stelle sich vollzählig ein und wähle solche Delegationen, die den richtigen Kandidaten befürworten. : : : :

1878 zog er nach Manitoba, wo er eine Farm von 800 Aekern in der Nähe der jetzigen Stadt Crystal City kaufte und sich vor allem der Zucht von Rassevieh, besonders Shorthornen widmete. Im Jahre 1879 wählte ihn der Wahlkreis Mountain zu seinem Vertreter für die Legislatur Manitobas. Sodann wurde er der Führer der Oppositionspartei.

Nach der Resignation Premier Harrisons in 1888 wurde Greenway Premier von Manitoba. In 1904 wurde er als Vertreter von Lisgar in das Dominion Parlament gewählt. Thomas Greenway war zweimal verheiratet und hinterläßt 6 Söhne und 6 Töchter. Zu den Hauptergebnissen der Greenway-Regierung in Manitoba gehören folgende Gesetze: Betreffend die Northern Pacific- und Manitoba-Bahn, betreffs Einrichtung einer Taubstummen-Anstalt, betreffs Inkorporierung von Butter und Käse-Fabriken-Vereinigungen, betreffs einer Anstalt für Unheilbare und Irrenanstalt zu Brandon, betreffs Ausdehnung der C.P.R. zu den Kohlenfeldern in Souris ein Akt, welcher die englische Sprache zur alleinigen Staatssprache machte. Ein weiteres Schulgesetz schaffte die Separatschulen ab und nahm den öffentlichen Schulen ihren konfessionellen Charakter. Dies letzte Gesetz rief eine große Agitation, nicht nur in Manitoba, sondern in ganz Canada hervor und trug bei den Dominionwahlen 1896 zur Niederlage der Konservativen bei und half Sir W. Laurier in den Sattel.

Herr Rechtsanwalt Lewis Laurier, ein Verwandter des Premiers, verstarb nach ganz kurzer Krankheit im St. Boniface Hospital. Ein Abszess im Ohr war in das Gehirn durchgebrochen und verursachte den plötzlichen Tod des noch jungen Mannes, welcher noch eifrig während der Wahlzeit im Wahlkreis Pro-

vencher tätig gewesen.

Ein Automobil war die Ursache des Todes von Friedrich Kenton am 30. Okt. Während er eine Meile südöstlich von Kenton mit einer Ladung Weizen fuhr, kam das Automobil von Dr. Glasgow dahergefahren. Die Pferde wurden schen, brachen die Wagenbeischel und rannten wild davon. Sie zogen Kenton noch eine Meile mit sich, aber sein Kopf schlug an einen Stein und er war sofort eine Leiche.

### Ontario.

Während der ersten 9 Monate des laufenden Jahres wurden von den Einwanderungsbehörden Canadas 1011 Einwanderer als zu der „nicht wünschenswerten Klasse“ gehörig an den ozeanischen Hafenplätzen zurückgewiesen. Während der gleichen Zeitperiode wurde 1266 Personen aus den Ver. Staaten der Zutritt verweigert. Diese Zahlen beweisen die strikte Durchführung der von der Regierung entworfenen Massregeln in Bezug auf neue Ankömmlinge und man behauptet, daß Canada noch in keinem der früheren Jahre eine bessere Klasse von Einwanderern aufzuweisen hatte als gerade die 150,000 Zuwanderer, die im Laufe dieses Jahres hierher kamen.

In der Aufnahme von Heimstätten war für die ersten 8 Monate dieses Jahres eine Abnahme von 2235 zu verzeichnen. Die Gesamtzahl derselben beträgt 18,423 gegen 20,658 in der gleichen Periode des vorhergehenden Jahres. Während des Monats August wurden neuer 1859 Heimstätten aufgenommen mit einem Bevölkerungszuwachs von 4467 Seelen. An der Spitze stehen die Amerikaner mit 424 Heimstätten; es folgen die Engländer mit 287, dann die Canadianer aus Ontario mit 245 und